

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Dezember 2017

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-8

unter anderem:

- Klempner- und Installateurhandwerk 3
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 4
- Bauhauptgewerbe 5
- Privates Verkehrsgewerbe 6
- Deutsche Lufthansa AG 6
- Film- und Fernsehschaffende 7
- RedakteurInnen an Tageszeitungen 7
- AOK 8

TARIFABSCHLÜSSE 9-17

unter anderem:

- Metallhandwerk 10
- Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk 11
- Futtermittelindustrie 13
- Dachdeckerhandwerk 14
- Privates Verkehrsgewerbe 15
- Hotel- und Gaststättengewerbe 16
- Gebäudereinigerhandwerk 16
- DAK-Gesundheit 17

Redaktionsschluss: 10. Dezember 2017

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monateinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Investitionsgütergewerbe	3
Verbrauchsgütergewerbe	4
Baugewerbe	5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	8
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9
Investitionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	12
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13
Baugewerbe	14
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	16
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	17
Aktuelle Publikationen	18

Das Wichtigste in Kürze

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

In der 2. Verhandlungsrunde am 6. Dezember legten die Arbeitgeber für die Beschäftigten der **Energiewirtschaft Nordrhein-Westfalen** (GWE-Bereich) erneut ein Angebot vor: 200 € Pauschale für Dezember, 2,4 % ab Januar 2018 bei einer Laufzeit von 21 Monaten bis September 2019. Weiter wurde u. a. angeboten, dass ver.di-Mitglieder für Fortbildungen und Fachtagungen bis zu 2 Tagen freigestellt werden. Zur Übernahme der Ausgebildeten gab es kein Angebot. Verdi lehnte auch dieses Angebot als nicht verhandlungsfähig ab und berät am 13. Dezember über weitere Maßnahmen. Die nächste Verhandlungsrunde findet am 10. Januar 2018 statt.

Investitionsgütergewerbe

Die jeweils 1. Verhandlung zwischen dem 15. und 22. November in den Tarifgebieten der **Metall- und Elektroindustrie** blieb ergebnislos. Die Arbeitgeber wiesen die Forderungen der IG Metall zurück und erhoben Gegenforderungen. So soll zum einen die Quotenbegrenzung für Beschäftigte mit einer Arbeitszeit von mehr als 35 bzw. 38 Stunden/Woche entfallen und darüber hinaus auch eine kollektive, situationsbedingte, zuschlagsfreie Arbeitszeitverlängerung ermöglicht werden. Des Weiteren soll eine Überprüfung des Systems von Zeitzuschlägen erfolgen, die Möglichkeit sachgrundloser Befristungen ausgeweitet und eine gemeinsame Initiative zur Lockerung des Arbeitszeitgesetzes unternommen werden. Die Verhandlungen wurden von Demonstrationen und Kundgebungen begleitet, an denen sich mehrere tausend Beschäftigte beteiligten. In der 2. Verhandlungsrunde am 6. Dezember in **Niedersachsen** und **Bayern** sowie für die Tarifgebiete **Hessen**, **Rheinland-Pfalz** und **Saarland** legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor: 200 € Pauschale für Januar bis März 2018, 2,0 % ab April für 12 Monate, bei einer Gesamtlaufzeit von 15 Monaten. Das Angebot gilt jedoch nur in Verbindung mit der Vereinbarung einer bedarfsorientierten Ausweitung des Arbeitszeitvolumens. Die IG Metall lehnte das Angebot als Provokation ab. Die weiteren Verhandlungen in der 2. Runde finden in der Zeit bis zum 18. Dezember statt. Die Friedenspflicht endet am 31. Dezember, so dass ab 1. Januar Warnstreiks möglich sind.

Verbrauchsgütergewerbe

Die IG Metall fordert für die **Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie** eine Anhebung der Entgelte um 6,0 % bei 12 Monaten Laufzeit sowie die überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen. In den meisten regionalen Tarifbereichen enden die Laufzeiten der Lohn- und Gehaltstarifverträge am 31. Dezember. Erste Verhandlungen Ende November für **Westfalen-Lippe** und **Niedersachsen-Bremen** blieben ohne Arbeitgeberangebot. Hier werden die Verhandlungen Mitte Dezember fortgesetzt.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Für die Tarifrunde 2018 hat der Hauptvorstand der Gewerkschaft NGG eine tarifpolitische Empfehlung beschlossen, nach der die Entgelte und Ausbildungsvergütungen im **Ernährungsgewerbe** sowie im **Hotel- und Gaststättengewerbe** um 6,0 % im Jahr 2018 steigen sollen, bei

einer Laufzeit der Tarifverträge von 12 Monaten. Darüber hinaus sollen die Themen Entgeltgleichheit und demografischer Wandel in den NGG-Branchen vorangebracht werden. Für junge Menschen soll eine sichere Perspektive durch eine qualifizierte Berufsausbildung geboten und die Übernahme Ausgebildeter tarifvertraglich gesichert werden.

Baugewerbe

Für die Beschäftigten im **Bauhauptgewerbe** fordert die IG BAU für die Tarifrunde 2018 eine Erhöhung der Löhne und Gehälter von 6,0 % mit einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Einkommenstarifverträge laufen zum 28. Februar 2018 aus. Weiterhin wird ein volles 13. Monatseinkommen für die gesamte Branche, die Vergütung der Wegezeit als Arbeitszeit für mobil arbeitende ArbeitnehmerInnen sowie die Übernahme aller Ausbildungskosten durch die Arbeitgeber gefordert. Außerdem sollen die Arbeitgeber ein klares Bekenntnis zum vereinbarten Fahrplan zur Angleichung der Ost- an die Westeinkommen abgeben. Die 1. Verhandlungsrunde findet Anfang Februar statt.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Am 10. November konnte die IG BAU in der 6. Verhandlungsrunde ein Ergebnis für das **Gebäudereinigerhandwerk** erzielen. Danach steigen die Löhne nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) um 2,0/5,1 % ab Januar 2018, weitere 1,8/4,8 % ab Januar 2019 und 1,7/4,7 % ab Januar 2020 jeweils im Durchschnitt West/Ost sowie im Tarifgebiet Ost um weitere 3,5 % im Durchschnitt ab Dezember 2020 bei einer Laufzeit von 38 Monaten bis Ende Dezember 2020. Mit der letzten Stufenerhöhung ab Dezember 2020 ist die Angleichung des Ost-/West-Tarifniveaus zu 100 % erreicht.

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Nordrhein-Westfalen	55.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.12.17 31.12.17	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. 70 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	198.100	Entg. Lohn Geh.	AN Arb. Ang.	31.12.17 bis 30.09.18 (regional unterschiedlich)	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Anhebung

Tarifforderungen

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Bauhauptgewerbe	699.000	Lohn Geh. SZ S	Arb. Ang. " Ausz.	28.02.18	<ul style="list-style-type: none"> - 6,0 % Laufzeit: 12 Mon. - Vergütung der Wegezeit als AZ für mobil arbeitende AN <p>volle SZ für alle AN (zz. West inkl. Berlin-West und Ost): Arb.: 93 Gesamttarifstundenlöhne Ang.: 55 % eines ME)</p> <p>Übernahme aller Ausbildungskosten durch die AG (z. B. Fahrt zur Berufsschule)</p>

Tarifforderungen

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Hessen	56.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.10.17	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			LGr. GehGr.	"		Einführung von Erfahrungsstufen für langjährig beschäftigte AN
			AV	Ausz.	31.10.17	150 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			SZ	Arb. Ang.		Einführung eines 13. ME
ver.di	Rheinland-Pfalz	29.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.10.17	1 €/Std.
			LGr. GehGr.	"	"	Integration von Entg.-Tabellen für die Teilbranchen Kontraktlogistik und logistische Dienstleistung, Kurier-, Express-, Paketdienstleistungen, Nutzfahrzeugmechaniker
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang.		Einführung einer Erholungsbeihilfe in Höhe von 156 €/J.
ver.di	Deutsche Lufthansa AG	33.000	Entg. AZ	AN	31.12.17	- 6,0 % Laufzeit: 12 Mon. - AN-Wahlmöglichkeit zum Tausch von Entg.-Erhöhung in zusätzliche freie Tage
			AV S	Ausz.	"	- 90 €/Mon. in allen Ausbildungsj. - unbefristete Übernahme Ausgebildeter

Tarifforderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Film- und Fernseh-schaffende	25.000	Entg. AZ	AN "	31.12.17	6,0 %, mind. 50 €/Woche Begrenzung der Höchst-AZ auf 12 Std./Tag
ver.di	RedakteurInnen an Tageszeitungen	9.100	Geh.	Ang.	31.12.17	4,5 %

Tarifforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	AOK	54.300	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.17	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			SZ	AN	1 M/ME	von 95 auf 100 %
			VermL	"	"	von 6,65 € auf 40 €/Mon.
			S	AN Ausz.		individuelles Gesundheitskonto von 350 €/J.
			S	AN		<ul style="list-style-type: none"> - Mitgliedervorteilsregelung - Aufnahme von Verhandlungen zum MTV und zur Digitalisierung

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Beton- und Fertigteilindustrie Nord	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	29.11.17	01.07.17 30.06.19	360 € Pauschale insg. für Juli - Oktober 2,5 % ab 01.11.17 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.18
IG BCE	Mineralölverarbeitung BP Oil Marketing, bp lubes Marketing, BP Refining & Petrochemicals	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.11.17	01.10.17 31.03.19	2,7 %
			GehGr.	Ang.	"		Wegfall der Leistungsbeurteilung zum Erreichen der Stufen 4 und 5
			S	Ausz.	"		Verlängerung der Übernahmeregulung von 12 Mon. für Ausgebildete bis 31.03.20

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallhandwerk Sachsen-Anhalt	12.100					nach tariflosem Zustand Abschluss eines neuen Tarifvertragswerkes mit u. a. folgenden Bestimmungen:
			Entg. ERTV S	AN	20.09.17	01.01.18 31.12.19/ 31.12.22	<ul style="list-style-type: none"> - 10 EntgGr. mit Vergütungen zwischen 9,29/1.576 € und 19,83/3.364 € (jew. Std./Mon.) - Eckentg. von 11,33/1.922 € Std./Mon. - 2,5 % Stufenerhöhung im Durchschnitt ab 01.01.19 - Vergütung als Zeitentg. (Leistungszulagen möglich) und Leistungsentg. (im Durchschnitt mind. 15 % über Zeitentg.) - Besitzstandsregelung - Verdienstsicherung für AN ab vollend. 55. Lj. in Betrieben mit mehr als 100 AN
			Ausl.	AN Ausz.	"	01.01.18 31.12.22	12/24 € bei Montagen mit Abwesenheitszeiten von mehr als 10/mindestens 24 Std.
			AV	Ausz.	"	01.01.18 31.12.19	420 480 540 600 € 440 500 560 620 € ab 01.01.19
			AZ	AN Ausz.	"	01.01.18 31.12.22	MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: <ul style="list-style-type: none"> - 39 Std./W., abweichend in Betrieben des Metallbauerhandwerks der Fachrichtung Landtechnik mit ausschließlicher/überwiegender Tätigkeit in der Landwirtschaft max. 48 Std./W. im Zeitraum 01.06. - 15.11. möglich - im Rahmen einer freiwilligen BV Möglichkeit der AZ-Flexibilisierung zwischen 30 und 42 Std./W. mit Einführung von AZ-Konten mit einer Bandbreite von +/- 100/50 Std., Ausgleichszeitraum von 12 Mon./aus betrieblichen Gründen auf max. 15 Mon. verlängerbar - Freistellungsregelungen
			Url.				28/29/30 AT/J. bei einer BZ von bis zu 5/ ab 5/10 J.
			U-Geld				50 % eines durchschnittlichen ME
			Z				<ul style="list-style-type: none"> - MA: 25 % - Nacharbeit, 22 - 6 Uhr: 25 %, 5 % im Rahmen von Wechselschichten - Sonntagsarbeit: 50 % - Feiertagsarbeit: 100 %, 150 % bei Feiertagsarbeit am Sonntag - Arbeit am 24. und 31.12. ab 14 Uhr: 50 %
			SZ				<ul style="list-style-type: none"> - 20/30/40/50 % eines ME bei einer BZ von bis zu 8/ab 8/20/32 Mon. - Möglichkeit der erfolgsabhängigen Gestaltung um +/- 50 %

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Metallhandwerk Sachsen-Anhalt		S	AN Ausz.	"	"	<ul style="list-style-type: none"> - TV zur Altersvorsorge und Entg.-Umwandlung mit u. a. folgenden Regelungen: AG-Beitrag von 16 % der EntgGr. 5 am 01.01. eines Kalenderj. zur Entg.-Umwandlung zum Zweck der Altersvorsorge - TV zur AN-Überlassung zur Vermeidung von Kurzarbeit und betriebsbedingten Entlassungen
IGM	Kälteanlagenbauerhandwerk Niedersachsen	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	13.10.17 "	01.01.18 31.12.19 "	2,9 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.19 von 559 631 749 816 € auf 586 662 785 856 € auf 602 681 807 880 € ab 01.01.19
	Sachsen-Anhalt	700	Entg. AV	AN Ausz.	13.10.17 "	01.01.18 31.12.19 "	analog Niedersachsen von 526 594 704 767 € auf 551 623 738 805 € auf 567 640 759 828 € ab 01.01.19
IGM	Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk Baden-Württemberg	81.100	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	21.11.17 " "	01.11.17 31.10.18 " "	<i>nach Warnstreiks:</i> 100 € Pauschale insg. für November und Dezember 3,3 % ab 01.01.18 nach einem Nullmonat (November) von 787 830 902 957 € auf 842 885 957 1.012 € ab 01.12.17 Maßregelungsverbot

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Feinkeramische Industrie Ost	2.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.12.17	01.01.18 29.02.20	nach einem Nullmonat (Januar) 2,2 % ab 01.02.18 1,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.19 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.09.19 Verschiebung der Erhöhungen um bis zu 2 Mon. durch BV möglich
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) von 612 664 709 754 € auf 642 694 739 784 € ab 01.02.18 auf 672 724 769 814 € ab 01.01.19 auf 702 754 799 844 € ab 01.09.19
			S	Arb. Ang.	"		Bereitstellung von 75 €/J. je AN für einen TV Demografie ab 2019

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Futtermittelin- dustrie Niedersachsen/Bremen	5.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.11.17	01.10.17 31.10.19	140 € Pauschale (als Erholungsbeihilfe) insg. für Oktober und November 2,3 % ab 01.12.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.11.18
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Oktober und November) von 650 750 850 € auf 700 800 900 € ab 01.12.17 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.11.18
NGG	Fischindustrie Westküste Schleswig-Holstein	700	Lohn	Arb.	k. A.	01.12.17 30.11.19	2,5 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.12.18

Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Dachdeckerhandwerk	71.500	Lohn	Arb.	k. A.	01.01.18 31.12.19	Einführung eines Mindestlohnes 2 für AN mit Gesellenbrief als Dachdecker, Zimmerer oder Klempner mit überwiegend fachlich qualifizierten Arbeiten 12,90 €/Std. 13,20 €/Std. ab 01.01.19 Mindestlohn 1 (Hilfstätigkeiten) 12,20 €/Std. (Mindestlohn bis 31.12.17: 12,25 €/Std.)

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Hessen	56.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.12.17	01.11.17 30.11.19	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) 3,0 %, mind. 60 €/Mon. ab 01.01.18 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.19
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) von 730 765 810 € auf 755 805 855 € ab 01.01.18
			W-Geld	Arb. Ang.	"	"	von 153,39/204,52 € auf 175/250 € nach 1/2 J. BZ
	Rheinland-Pfalz	29.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.12.17	01.11.17 30.11.19	<i>vorbehaltlich der Zustimmung der ver.di-Tarifkommission am 19.12.17</i> <i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) 3,0 %, mind. 55 €/Mon. ab 01.01.18 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.19
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) von 730 790 830 890 € auf 785 840 880 940 € ab 01.01.18 auf 830 885 925 985 € ab 01.01.19
					<i>Berufskraftfahrer im Güterkraftverkehr</i> von 760 835 880 € auf 810 885 930 € ab 01.01.18 auf 855 930 975 € ab 01.01.19		
<i>Erklärungsfrist: 15.12.17</i>							

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Mecklenburg-Vorpommern	31.000	Entg.	AN	27.11.17	01.09.17 31.08.19	nach 3 Nullmonaten (September - November) 2,5/3,0/2,0 % in EntgGr. 3/4/5-9 ab 01.12.17 3,5/4,0/3,0/2,0 % Stufenerhöhung in EntgGr. 3/4/5/6-9 ab 01.06.18
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (September - November) von 550 610 680 € auf 590 640 730 € ab 01.12.17 auf 620 680 780 € ab 01.06.18
IG BAU	Gebäudereinigerhandwerk	429.400	Lohn	Arb.	10.11.17	01.11.17 31.12.20	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) 2,0/5,1 % ab 01.01.18 1,8/4,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.19 1,7/4,7 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt West/Ost weitere 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.12.20 im Durchschnitt Ost jew. über-/unterdurchschnittliche Erhöhungen einzelner LGr. (Erhöhung des Stundenlohns der LGr. 1 West: von 10,00 auf 10,30/10,56/10,80 € ab 01.01.18/19/20 Ost: von 9,05 auf 9,55/10,05/10,55/10,80 € ab 01.01.18/19/20/01.12.20)
			AV	Ausz. (gewerbl.)	"	"	nach 2 Nullmonaten (November und Dezember) <i>West:</i> von 670 815 950 € auf 700 835 975 € ab 01.01.18 auf 725 860 1.000 € ab 01.01.19 auf 775 900 1.050 € ab 01.01.20 <i>Ost:</i> von 605 735 855 € auf 645 775 905 € ab 01.01.18 auf 685 820 955 € ab 01.01.19 auf 730 865 1.005 € ab 01.01.20 auf 775 900 1.050 € ab 01.12.20
ver.di	Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros	k. A.	Geh.	Ang.	13.06.17	01.05.17 30.04.18	2,5 % (120 € Einmalzahlung für Mai und Juni statt Rückrechnung möglich)
			AV	Ausz.	"	"	von 603 755 905 € auf 618 775 930 €
			RTV	Ang. Ausz.	"	kündbar: 30.04.18	unveränderte Verlängerung

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	DAK-Gesundheit	10.900	Entg.	AN	08.11.17	01.10.17 30.09.19	300 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 3,0 % ab 01.01.18 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.19

Aktuelle Publikationen

- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2017**
Düsseldorf, März 2017
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- | **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2016**
Deutliche Reallohnsteigerungen und Anhebung der Mindestlöhne
Düsseldorf, Januar 2017, 55 Seiten

- | **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2014**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 78
Düsseldorf, August 2014, 35 Seiten